

### **3. Staatsexamen, März 2016, Dauer ca. 3 Std mit 3 Prüflingen**

Prüfer: Recht: Dr. Preuß (Pharmazieoberrat), Praxis und Pharma: Apothekerin, Name fällt mir nicht mehr ein, BWL: Herr Mehnert oder so ähnlich

#### **Recht:**

- Herstellungserlaubnis, wer braucht die?
- wo steht das, in welchem Paragraph (AMG: §13)
- Ausnahmen der Herstellungserlaubnis und erklären
- dann Voraussetzungen für Erlaubnis, also §14 und 15 AMG mit Qualified person, was braucht sie für Voraussetzungen → Sachkenntnis usw.
- ganz kurz Behören in Bayern, wer gibt Herstellungserlaubnis? Bezirksregierung
- Krankenhausapotheke, was muss man da beachten? → alles aus Apothekenbetriebsordnung und ApoG zu Krankenhausapotheken, Räumlichkeiten (2Labors, 200m2...)
- Was muss ein Apothekenleiter in KH-Apotheke beachten? Irgendwas mit auf Stationen Bestandsnachweise und Überprüfung der Lagerung von AM
- ApoBetrO §34 Patientenindividuelles Stellen/Verblistern, worauf muss man da achten? Erweitertes QMS, Luftfilter, Reinraumklassen, Schleuse, Hygieneplan, leicht reinigbare Flächen usw.
- Wie kann man in so einem Raum Reinheit bestimmen? Da hat er dann irgendwas von Partikelzahl usw hören wollen, war aber nicht schlimm

Meine Mitprüflinge wurden alles über Zulassung, Präsentations-/Funktionsarzneimittel geprüft, der Rest fällt mir leider nicht mehr ein

#### **Praxis/Pharma:**

- ältere Dame kommt in die Apotheke und holt sich ihr Fentanylpflaster ab, worauf muss man achten und Hinweise geben? Trockene und gereinigte Haut, Entsorgung auch bzgl. Kindern, Depot für 72 Stunden...
- kurz Opioide, dann alles zu Analgetika, ASS, Paracetamol, Ibu, jeweils kurz die Wirkungsmechanismen (COX), KI, NW (Verschluss des Duc.arter.botalli, Reyesyndrom, GIT, Asthma)

- was uns warum bei Schwangeren?
- Wieso sollte man nicht Glucocorticoide mit NSAID's und Bluthochdruckmittel mit NSAID's zusammen einnehmen? Prostacyclin wird in Mechanismus gehemmt, dadurch sinkt Durchblutung der Niere u RAAS System versucht gegen zu regulieren, dadurch steigt Blutdruck
- dann alles zu Antihistaminika, was gibt's da für Gruppen, Behandlungen, das alles auf Basis eines Kundengesprächs (lokale Antihistaminika, systemische...) und zu allem FAM nennen mit NW und Hinweisen
- Antihistaminika in SS
- dann noch alles zu Expektorantien, sowohl auf pflanzlicher und chemischer Ebene mit FAM und Unterschied zwischen Propan Saft und Prospan Hustenliquid? Hustenliquid für Erwachsene wegen Menthol
- Locabiosol in Kritik wegen Allergien

Die anderen wurden über Diabetes geprüft und ein Prüfling bekam ein Mediaktionsplan und musste sich alles in der roten Liste dazu raussuchen und nachher erzählen, was da jetzt nicht passt und Verbesserungsvorschläge usw.

## **BWL**

- Kaufmann/Heilberufler
- Definition Gewerbebetrieb
- Ordnungsgemäße Buchführung (5Grundsätze)
- Einkommensteuer (Welteinkommenprinzip, muss man bei Ferienjob ESt zahlen → nein)
- durchschnittlicher Apothekenumsatz im Jahr → 1,6 Mio.
- Definition Umsatz und Gewinn
- Kommunikationspolitik von Apotheke (für ihn war ganz wichtig Schaufenster)

Meine Mitprüflinge wurden Gewerbesteuern, Umsatzsteuern, Gewinn- und Verlustrechnung, Preispolitik gefragt

Leider fällt mir echt nicht mehr alles ein aber die Prüfer waren wirklich nett und fair. Sie haben einem immer viel geholfen!

## Gedächtnisprotokoll 3. Staatsexamen am 30.11.2015

Dauer ca. 2,5 h

Prüfer: Dr. Erdmann (Recht), Dr. Schümann (Pharma), Dr. Aurnhammer (Praxis und BWL)

Recht:

- Apothekenleiter und Vertretung: Wie lange? Wer darf vertreten? Wann muss ein Apotheker vertreten? (Filialverbund, KH-versorgende Apo, Parenteralia und Zyto, Stellen, Verblistern)
- Was ist zu beachten, wenn man AM und Medizinprodukte bezieht? AM: Zulassung, GH-Erlaubnis; Medizinprodukte: CE-Kennzeichnung
- GH-Erlaubnis: Was braucht man? Wo stehts? Wann braucht die Apo das? Was braucht die sachkundige Person? (Zuverlässigkeit, Sachkunde laut AMG, hier wurde nach Ausnahmen gefragt--> keine Ahnung was da richtig war) Paragraph? 52 a AMG
- BTM: Wie ist Rezept aufgebaut? Unterschiede Verschreibung an Patient und Praxisbedarf (Mengen und andere AM wie z.B. Remifentanyl etc., hier jedoch max. 2 Wochen)
- Belegverfahren erklären, darf eine Apo BTM an eine andere liefern? Grundsätzlich nein, außer Filiale und dringender Bedarf eines Palliativpatienten
- Generell wann eine Apo an eine andere AM abgeben darf
- Behörden im Gesundheitssystem: Nennen (hab alle genannt, also Bund und Land), Allgemeine Aufgaben (Gesetze, Verordnungen, Info der Bevölkerung, Aufsicht über nachgeordnete Behörden)
- Definition Blutprodukte, wann man da keine Herstellungserlaubnis braucht (homöopathische Eigenblutprodukte,...)
- Aufgaben PEI
  
- Die Anderen wurden auch Herstellungserlaubnis, Stellen/Verblistern, Rezeptur, Defektur, Krankenhausapotheken, Aufgaben des RKI gefragt

Praxis:

- Eine Kunde bekommt Cephalosporin verordnet, was sagen sie zu ihm? Bis Packungsende nehmen, Durchfall möglich und eventuelle Vorbeugung, Vorsicht mit Kontrazeptiva, evtl. noch Allergie und Immunschwächung
- Rezept bekommen auf dem Antra N2 verordnet war: hier habe ich die ganze Zeit Formfehler gesucht (es hat z.B. der Vorname des Arztes gefehlt und die Berufsbezeichnung), er wollte aber auf die Rabattverträge hinaus. Dann wollte er wissen, wie ich doch das Verordnete abgeben könnte, also Nichtverfügbarkeit Rabatt, Dringender Fall (bei Antra aber eher nicht relevant) und pharmazeutische Bedenken
- Schachtel mit einem Statin bekommen, was man da dem Patienten sagt: abendliche Einnahme, Muskelschmerzen zu Beginn normal, wenn stärker unbedingt zum Arzt
- Patient hätte lieber was Alternatives für den Cholesterinspiegel: also Ernährung umstellen, Ballaststoffe, Bewegung, auch Quellstoffe wie Flohsamenschalen, Fischölkapseln, er wollte noch die Artischockenextrakte hören
  
- Die Anderen hatten:
  - Rezept mit einer Rezeptur mit Phenol (bedenklich) und Resorcin (obsolet), das sollte auch im NRF nachgeschlagen werden
  - Beratung zu einem vierjährigen Kind mit Husten, Schnupfen und

Fieber (da wollte er gern die Stärken der Zäpfchen und Säfte ungefähr wissen)

- Rezept vom Heilpraktiker mit Cefasel und Cefazink: Hier Vorsicht, der Heilpraktiker darf keine verschreibungspflichtigen AM verschreiben, Cefasel ist verschreibungspflichtig!!
- Beratung für eine Schwangere: eher allgemein, also Mineralstoffe die wichtig sind, Probleme wie Übelkeit, Verstopfung, Sodbrennen und was sie nehmen kann

Pharma:

- Cimetidin: Indikation (Reduzierung der Magensäure), NW(Müdigkeit, Kopfschmerzen), WW (durch pH-Anstieg geringe Resorption saurer AM, CYP-Inhibitor Gefahr der Überdosierung), hier hab ich auch noch QT-Zeitverlängerung und anticholinerge Wirkungen angebracht, wobei das ja eher die H1-Antihistaminika sind
- Iod: wo ist es drin? (wichtig in Salzwasserfischen) wofür wichtig? (Schilddrüsenhormone) wer braucht's? (alle, vor allem Schwangere und Kinder/Jugendliche) wieviel? 150µg/d AM mit Iod (Amiodaron, Iodhaltige Salben, Kontrastmittel: Vorsicht bei Autonomen Schilddrüsenarealen und Iodallergie!
- Die Anderen: Betablocker, Ampicillin mit Indikation, NW, WW und Eisen, die Dritte wurde kein Nährstoff/Vitamin gefragt, weiß nicht ob das Absicht war oder ob ihm der BWL-Prüfer ins Wort gefallen ist

BWL:

- Umsatzsteuer: ganz grob erklären, also indirekte Verbrauchssteuer, vom Verbraucher getragen und vom Unternehmer abgeführt, Vorsteuer, erklärt wofür sie gilt und wofür nicht (siehe Sanacorbuch)
- Steuersatz 19% und 7% für z.B. Lebensmittel
- Darf man LM in der Apo verkaufen: hab ewig rumgestöpselt mit NEM und Diätetika, dabei ist es ganz einfach, wenn man daran denkt, dass man ja auch Hustenbonbons, Säfte und Gummibärchen verkauft → also JA!
- Vorteile/Nachteile Leasing und Kauf: hab einfach aufgezählt, dass bei Leasing kein Fremdkapital aufgenommen wird, Leasingraten als Betriebsausgabe zählen und somit die Bilanz nicht belastet, außerdem ist Leasing oft mit Servicepaket. Nachteil, dass es idR teurer kommt als Kauf und Kreditaufnahme  
Das hat ihm auch gereicht, BWL wurden wir alle nur so zwei Sachen gefragt, weil wir schon mächtig überzogen hatten (Recht allein hat fast 1,5h gedauert) und wir vor der Mittagspause dran waren
- Die Anderen: Warum ist der Apotheker ein Kaufmann? Wo muss sich der Apotheker überall anmelden wenn er die Apotheke eröffnet? Was ist GOB (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung? Aufzählen und grob erklären

Die Benotung war fair, ich hatte eine 1 in Recht und eine 2 in Praxis bekommen.

Bei Recht wurde teilweise schon sehr detailliert gefragt, es lohnt sich also, wenn man sich da ordentlich vorbereitet. Für BWL ist man durch das Sanacorbuch gut vorbereitet. Für diejenigen, die damit nicht klarkommen, empfiehlt sich der Intensivkurs BWL, der von Sanacorb kurz vor dem StEX noch angeboten wird. Praxis und Pharma fand ich eher schwieriger vorzubereiten, man

nimmt da aber schon sehr viel in der Apotheke, auch wenn man dort nur ein Teil des PJs verbringt, (PZ, DAZ und PTA heute, Beratung für die Kitteltasche) und auch vom Studium mit. Am besten die alten Pharma-Unterlagen für die wichtigen Themen nochmal durchlesen und in die Altfragen schauen. Gerade Vitamine, Mineralstoffe und Ernährung sind doch immer recht ähnlich. Ist alles machbar – viel Erfolg 😊